

## Protokoll der Mitgliederversammlung SfS vom 13. April 2011

**Ort:** Reformiertes Kirchgemeindehaus Zollikerberg, Hohfurenstrasse 1, 8125 Zollikerberg

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Anwesende:** insgesamt 93: 86 Mitglieder (davon 7 Vorstandsmitglieder u. 4 Vermittlerinnen), 7 Gäste

### Traktanden:

#### 1. Begrüssung

**Der Präsident Otto Sager** ist sehr erfreut, eine so grosse Zahl Interessierter begrüßen zu können. Einen besonderen Gruss richtet er an die Gäste, die als Involvierte in Altersfragen teilnehmen:

- **Heike Pollerhoff** vom Diakoniewerk, Residenz Neumünster Park, Zollikerberg, wo unser Verein beim Mittagstisch und Singen Gastrecht geniesst
- **Itala Brändli** vom Freizeitdienst und der Kontaktstelle für das Alter (vertritt heute die Gemeinde)
- **Marlies Youssef**, neue Leiterin des Besuchsdienstes
- **Ann Suter**, Sozial-Diakonin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zollikon
- **Theres und Jürg Angst** vom SfS Küsnacht/Erlenbach/Zumikon. J. Angst ist dort Präsident, seine Frau leitet die Vermittlungsstelle
- **Betty Hildebrandt**, u.a. Chorleiterin in unserem Projekt Singen, das ein Gemeinschaftsprojekt von Senioren für Senioren und der Pro Senectute, Ortsgruppe Zollikon/Zollikerberg ist, und das der Chramschof jährlich mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt

Als Einlage singt der Chor (15 Sängerinnen und 1 Sänger) unseres Projektes Singen, geleitet und am Flügel begleitet von **B. Hildebrandt**, einige schöne und bekannte Lieder. Die Leiterin versteht es, auch das Publikum zum Mitsingen zu animieren, so dass eine wohltuende Atmosphäre entsteht.

**O. Sager** gibt die bei der letzten Vorstandssitzung bestimmten Chargen der Vorstandsmitglieder für die heutige Mitgliederversammlung bekannt: **B. Lüönd** ist Protokollführer, **P. Szigeti** schreibt ein „Eingesandt“ an den ZoBo und hält Fragestellerinnen und Fragestellern das Mikrofon hin. **I. Sager**, **B. Tschopp** und **Ch. Vogt Rothberg** sind beim Catering für den Apéro im Einsatz. **J. Bühler** ist entschuldigt (im Ausland).

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

**K. Trüb** und **C. Pepa** werden von **O. Sager** als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie walten ihres Amtes und teilen ihr Ergebnis dem Protokollführer mit.

#### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. April 2010

Das Protokoll, das an der Versammlung aufliegt, wurde vorher weder beim Präsidenten noch beim Aktuar angefordert.

Es wird ohne Änderungsbegehren von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### 4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2010

Mit der Einladung wurden den Mitgliedern der Jahresbericht und die finanzielle Berichterstattung zugesandt. **O. Sager** geht nur noch auf einige Ergänzungen ein:

##### Jahresbericht 2010

###### • Dienstleistungen und Vermittlung

Die Dienstleistungs-Stunden haben in den letzten Jahren stark zugenommen, was wohl hauptsächlich auf zwei Gründe zurück zu führen ist. Unser Verein hat einerseits einen grösseren Bekanntheitsgrad erlangt. Die Mund zu Mund-Propaganda zeigt offenbar, dass die Vermittlerinnen *immer* zu vermitteln versuchen und die Aufträge dann auch ausgeführt werden. Andererseits bringt die demografische Entwicklung (mehr ältere Leute, die regelmässig betreut werden müssen) einen grösseren Bedarf an Hilfeleistungen mit sich. Wir haben heute neben den HelferInnen für kurzfristige Einsätze vermehrten Bedarf an Leuten, die längerfristige Aufgaben übernehmen. Auch der administrative Aufwand wird in Zukunft zunehmen.

###### • Mittagstisch

**Der Präsident O. Sager** dankt der Pro Senectute, Ortsgruppe Zollikon/Zollikerberg für die finanzielle Unterstützung des Anlasses.

###### • Singen

**O. Sager** hofft, dass der Chramschof das Projekt auch weiterhin finanziell unterstützt.

###### • Computeria

Mit **M. Steger** hat der Verein einen neuen Leiter gefunden, der nach ersten Feedbacks sehr engagiert, geduldig und kompetent ist. Ansprechperson in unserem Verein bei diesem Projekt ist **P. Szigeti**. **O. Sager** teilt mit, dass im Sommer der nächste Programm-Versand erfolgt. Wer noch nicht auf dem Verteiler ist und das Programm erhalten möchte, soll sich nachher bei ihm oder bei **P. Szigeti** melden.

###### • Generationen im Klassenzimmer

Auch dieses Projekt hat sich gut entwickelt (18 Senior-HelferInnen und 1644 Stunden). Der Präsident dankt auch ihnen für ihren Einsatz. Ansprechperson unsererseits ist **J. Bühler**.

##### Jahresrechnung 2010

**Der Präsident** (und zugleich Rechnungsführer) kann für das Jahr 2010 einen Gewinn von Fr. 1523.45 melden, was für uns ein eher ungewöhnlich hoher Betrag ist. Dieser Gewinn ist u.a. der Unterstützung durch mehrere Sponsoren zu verdanken (Chramschof, Gemeinde Zollikon, R+F-Netz Zollikon, SK Genossenschaft Küsnacht). Das Vermögen bei Post und Bank stieg auf Fr. 28'331.60 (Vorjahr Fr. 26'009.10).

Der Revisor hat die Rechnung kontrolliert und keine Beanstandungen gemeldet.

Die Diskussion über dieses Traktandum ist eröffnet:

**F. Ebner** möchte wissen, wer dieser Sponsor „SK“ ist. **E. Wilhelm** aus dem Plenum erklärt, das sei die Sparkasse Küsnacht, die liquidiert worden sei<sup>1</sup>.

Die vom Vorstand beantragte Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung erfolgt von der Versammlung einstimmig und mit einem besonderen Dank an den Präsidenten.

<sup>1</sup> nach dem offiziellen Teil der Versammlung bestätigt **U. Borsari** diesen Sachverhalt und erklärt, dass diese Genossenschaftsanteile an gemeinnützige Institutionen verteilt worden seien.



## 5. Entlastung des Vorstandes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Den 2010 tätigen 8 Vorstandsmitgliedern wird einstimmig Entlastung erteilt.

## 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2012

Der Vorstand schlägt vor, den diesjährigen Betrag von Fr. 25.- auch für nächstes Jahr zu belassen. Wenn die Sponsoren weiterhin so grosszügig spenden, müssen wir den Mitgliederbeitrag nicht erhöhen. Es erfolgen keine Fragen oder Kommentare.

Die Abstimmung über den Vorschlag des Vorstandes ergibt einstimmige Zustimmung.

## 7. Wahlen

### • Vorstand

Zur Wiederwahl im Vorstand fällig sind **J. Bühler, I.** und **O. Sager**, sowie **B. Tschopp**. Alle vier stellen sich nochmals für eine Periode zur Verfügung. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Einzelabstimmungen werden nicht verlangt. Die Versammlung wählt alle vier Vorstandsmitglieder einstimmig für eine weitere Periode.

### • Präsident

Auch der Präsident muss nach drei Jahren jeweils neu gewählt werden. **O. Sager** stellt sich nochmals für eine Periode zur Verfügung.

Per Akklamation wird er einstimmig wieder gewählt. Ihm gebührt für sein besonderes Engagement und seine sehr grosse Arbeit ein besonderer Dank.

### • Revisionsstelle

Der Revisor (muss jährlich neu gewählt werden) **Niklaus Müller** (dipl. Wirtschaftsprüfer, Mitglied der Treuhandkammer, Hanflandstrasse 83, 8125 Zollikerberg) hat sich bereit erklärt, sein Mandat wieder um ein Jahr zu verlängern. Auch seine Wiederwahl erfolgt ohne Gegenstimme.

## 8. Anträge von Mitgliedern

**Otto Sager** hat von den Mitgliedern bis am 30. März 2010 keine Anträge erhalten.

## 9. Verschiedenes

**O. Sager** dankt **S. Daeniker** für ihre Arbeit im Vorstand von 1996 bis Ende 2008. Sie hat für eine SfS-Homepage gesorgt und war für mehrere Jahre Protokollführerin. Sie hat, der Zeit voraus, so etwas wie eine „Wikipedia“ des SfS angeregt. Damit hätte man Kenntnisse von besonderen Fertigkeiten, Können und Wissen von SfS-Mitgliedern anderen zur Verfügung stellen können. Sie erhält vom Präsidenten einen grossen Blumenstrauss.

Ein zweiter Dank geht an **H. Janda**, die vor **S. Daeniker** Protokollführerin war und sich mehrere Jahre stark im Projekt Mittagstisch engagiert hat. Sie erhält ein Aquarell von **R. Cedraschi**.

**O. Sager** dankt auch **HR. und F. Gadiant**, den Spendern des heutigen Apéro-Weines, der aus Zolliker Trauben gekeltert worden ist, ebenso **I. Sager**, **R. Cedraschi**, **L. Zbinden**, **L. Weber**, **D. von Arx**, **E.** und **J. Rusch**, sowie **Ch. Vogt Rothberg** für die grosse Arbeit bei der Vorbereitung und dem Service des

Apéros. **Der Präsident O. Sager** wünscht allen einen vergnüglichen und geselligen Apéro.

**S. Keller** bedankt sich im Namen aller für die Arbeit des Vorstandes und der Helferinnen und Helfer unseres Vereins (Applaus).

**M. Hofstetter** möchte gerne mal die Gesichter der Vermittlerinnen sehen, mit denen sie bisher nur telefonischen Kontakt hatte. Die vier Vermittlerinnen erfüllen ihren Wunsch und stehen auf.

**H. Janda** blickt auf eine schöne Zeit im Vorstand zurück und wirbt für ein Mitarbeiten in diesem Gremium.

**Ende des offiziellen Teils der Versammlung: 10.55 Uhr**

**Präsident**

Otto Sager

**Protokollführer**

Bruno Lüönd